

## Abwasserbeseitigungskonzept

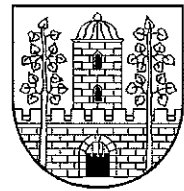
der Stadt Finsterwalde

2011 - 2015

Stand: Juli 2010

# ENTWÄSSERUNGSBETRIEB

## der Stadt Finsterwalde



### INHALTSVERZEICHNISS

#### **A ERLÄUTERUNGSBERICHT**

1.	Einleitung und Realisierungsstand ( <b>Tabelle 1a + 1b</b> ) _____	Seite 3
2.	Einleitstellen und Übergabe-/Übernahmestellen ( <b>Tabelle 2</b> ) _____	Seite 4
3.	Abwasserbehandlung ( <b>Tabelle 3</b> ) _____	Seite 5
4.	Entwässerungssysteme und geplante Erweiterungen	
4.1	Grundsätze der Stadtentwicklung und Prioritäten _____	Seite 6
4.2	Entwässerungssysteme _____	Seite 6
4.3	Neuerschließungen, Sanierungen ( <b>Tabelle 4</b> ) _____	Seite 7
4.4	Regenwasserableitung und –behandlung _____	Seite 8
4.5	Erschließung der Ortsteile Pechhütte, Sorno, Flugplatz _____	Seite 9
5.	Freistellungen nach § 66 ( <b>Tabelle 5</b> ) _____	Seite 10
6.	Fäkalentsorgung _____	Seite 11
7.	Indirekteinleiter ( <b>Tabelle 6</b> ) _____	Seite 11
8.	Preisentwicklung, Finanzierung, Statistik	
8.1	Kostenschätzung und Preisentwicklung _____	Seite 12
8.2	Finanzierung _____	Seite 13
8.3	Entwässerungsgebiet Finsterwalde - statistische Angaben, Übersichten und Ausblick ( <b>Tabelle 7</b> ) _____	Seite 13
8.4	Weitere Konzepte und stillgelegte Anlagen _____	Seite 14
9.	Quellen, Impressum _____	Seite 15

#### **B ANLAGEN**

##### **Tabellen 1 - 7**

<b>Plan 1</b>	Übersichtsplan Stadtgebiet
<b>Plan 2</b>	Übersichtsplan Kanalnetz
<b>Plan 3</b>	Niederschlagswasserableitung
<b>Plan 4</b>	Abwasserentsorgung Flugplatz
<b>Plan 5</b>	Investitionen 2011 - 2015
<b>Plan 6</b>	Abwasserentsorgung Sorno
<b>Plan 7</b>	biologische Kleinkläranlagen
<b>Plan 8</b>	Funktionsschema „kombinierte MW-Rückhaltung und AW-Behandlung in der Kläranlage Hertastraße“
<b>Plan 9</b>	Indirekteinleiter

## A Erläuterungsbericht

### 1. Einleitung und Realisierungsstand

Das Konzept stellt die Fortschreibung des ABK 2006 - 2010 dar.

Grundlage ist der Generalentwässerungsplan aus den Jahren 1994 – 1996 mit der Aktualisierung 2001/2002.

Der Realisierungsstand der bisherigen Konzepte ist in **Tabelle 1a und 1b** aufgezeigt.

Der Anschlussgrad (angeschlossene Einwohner/Gesamteinwohner) erhöhte sich von 83,0 (Stand 2000) auf 96,4 % (Stand 2009).

Im Zeitraum von 2006 bis 2010 ist der gewerbliche und häusliche Abwasseranfall um mehr als 10 % gefallen. Ursachen sind im Bevölkerungsrückgang und damit verbundenen Rückgang an Gewerbebetrieben und peripheren Einrichtungen zu sehen.

Die Niederschlagsmengen insgesamt fielen niedriger als das langjährige Mittel aus, aber Einzelereignisse führten zur vollen Nutzung der Netz- und Rückhaltungskapazitäten.

Im Zeitraum des ABK 2006 – 2010 wurden 14 km Kanalnetz neu gebaut. Vorrangig erfolgte die Erweiterung des SW-Kanalnetzes (12 km).

Der Entwässerungsbetrieb der Stadt (Eigenbetrieb) reinigt und begutachtet seinen Kanalbestand selbst. Die Kamerabefahrung der Kanäle erfolgt kontinuierlich, sodass mindestens alle 10 Jahre jeder Abschnitt befahren und begutachtet wird.

Die Reinigung und Störungsbeseitigung erfolgt nach a. R. d. T.

Jahresverträge mit Tiefbauunternehmen garantieren eine kurzfristige Schadensbeseitigung.

Die Zustandsbewertung nach ATV M 149 erfolgt laufend.

Dennoch sind plötzliche Schäden bei Kanalabschnitten mit hoher Verkehrsbelastung nicht auszuschließen.

Seit dem Jahr 2007 wird die Abwasserbeseitigung nach neuen Satzungen durchgeführt.

Mit Veröffentlichung der Schmutzwasserbeitragssatzung erfolgt die Erhebung von Schmutzwasserbeiträgen.

## 2. Einleitstellen und Übernahme-/Übergabestellen

Die **Einleitstellen aus dem Misch- und Trennsystem** sind sowohl in der **Tabelle 2** als auch im **Plan 3** zeichnerisch dargestellt.

Die Nummerierung im Plan und in der Tabelle ist identisch.

Auf Versickerung von gering verschmutztem Niederschlagswasser aus Wohngebieten und Straßen wird orientiert. Die Satzung und die AEB zielen darauf ab.

In Bauantragsverfahren wird jeder Grundstückseigner auf die Versickerung als vorrangiges Ziel der Regenwasserableitung hingewiesen.

### **Übernahmestellen:**

Die Stadt Finsterwalde ist bereit, Abwasser anderer Gemeinden an der Gemarkungsgrenze entgeltlich zu übernehmen.

Auf dem **Flugplatz Finsterwalde/Schacksdorf** (siehe **Plan 4**) wurde mit öffentlich-rechtlicher Vereinbarung zwischen der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf und der Stadt Finsterwalde eine Abwasserübernahme ab 2009 vertraglich vereinbart.

Im Rahmen des B-Planverfahrens kann es noch zu Veränderungen der Übernahmestelle kommen.

### Abwasserbeseitigungsgebiet „Grenzmühleneck, Massen“:

Mit öffentlich-rechtlicher Vereinbarung zwischen der Stadt Finsterwalde und der Gemeinde Massen wurde die Schmutzwasserbeseitigung durch den Entwässerungsbetrieb der Stadt Finsterwalde ab 2009 für die folgenden Straßen in Massen übernommen: Glasmacherstraße, Grenzmühlenstraße, Lindenstraße und Weststraße.

Die Übernahmestelle **Am Holländer** hat nur für Einzelgrundstücke Bedeutung.

### **Abwasserüberleitung aus der Gemeinde Massen:**

Ist zurzeit in Verhandlung.

### 3. Abwasserbehandlung

Die **Schmutzwasserbehandlung** erfolgt zur Zeit:

- in 2 öffentlichen Anlagen (Kläranlage Hertastraße und Kläranlage Sorno, Dresdener Landstraße);
- über etwa 155 Kleinkläranlagen;
- und aus etwa 161 abflusslosen Sammelgruben wird das Fäkalwasser mit einem vertraglich gebundenen Transportunternehmen der Kläranlage Hertastraße zugeleitet (siehe auch Punkt 6).

#### Abwasserbehandlungsanlagen:

- Die zentrale Kläranlage Hertastraße ist im November 1999 in Betrieb genommen worden. Die Parameter sind in **Tabelle 3** genannt.
- Die alte Kläranlage Sorno (Sportplatzstraße) wurde am 15.11.2008 stillgelegt.
- Die neue Kläranlage Sorno (Dresdener Landstraße) wurde am 10.11.2008 in Betrieb genommen. Die Parameter sind in **Tabelle 3** genannt.

#### Mischwasseraufbereitung:

- Die Kläranlage Hertastraße wird mit Mischwasser beaufschlagt. Der Kläranlage Hertastraße ist eine Mischwasserrückhaltung mit anschließender Behandlung vorgeschaltet (6.350 m<sup>3</sup> Volumen).

#### Regenwasserbehandlung im Trennsystem:

- keine Anlage vorhanden -

#### siehe Plan 8:

Systemskizze der kombinierten Mischwasserrückhaltung und Abwasserbehandlung am Standort Hertastraße.

#### 4. Entwässerungssysteme und geplante Erweiterungen

##### 4.1 Grundsätze der Stadtentwicklung und Prioritäten

Mit der Wasserbehörde wurden folgende Prioritäten vereinbart:

- a) Neuerschließung in bestehenden Wohngebieten
- b) Sanierungsmaßnahmen im Rahmen von Straßensanierungen
- c) stadtplanerische Erschließung bei B-Plangebieten und Vorhaben+Erschließungs-Plangebieten
- d) Neuerschließung im Zuge von Straßenbaumaßnahmen
- e) Sanierung und hydraulische Erweiterung (ohne bekannte Schäden)

##### 4.2 Entwässerungssysteme

Die Stadt Finsterwalde mit den Gemarkungen Finsterwalde und Sorno erstreckt sich über eine Gesamtfläche von ca. 77 km<sup>2</sup>. Nur etwa 14 km<sup>2</sup> (18 %) werden durch bauliche Anlagen, Verkehrsflächen, Gärten und Parks genutzt.

Das zentral entsorgte Gebiet wiederum umfasst ca. 8 km<sup>2</sup> (10 %).

Das Kerngebiet der Stadt (seit 1897) ist als Mischsystem gebaut und nach 1950 jeweils im Trennsystem erweitert worden.

Seit 1992 wird das als modifiziertes Mischsystem zu bezeichnende System mit wenigen Ausnahmen nur im Trennsystem weiter erschlossen, wobei in letzter Zeit nur noch Schmutzwasserkanalbau ohne parallel verlegte Niederschlagswasserkanäle erfolgte (siehe **Plan 1 und Plan 2**).

##### Schmutzwasserpumpwerke:

1 Mischwasserpumpwerk (Flugplatz Finsterwalde/Schacksdorf)

1 Niederschlagswasserpumpwerk (Große Unterführung)

und 12 Schmutzwasserpumpwerke sind in dem flachen Entsorgungsgebiet angeordnet.

(Höhenunterschiede: Klärwerk 98 m NN; Flugplatz 110 m NN.)

Im Übersichtsplan (**siehe Plan 1 und Plan 2**) sind die Entsorgungsgebiete und Pumpwerke dargestellt.

Trennsystem und Einleitpunkte sind in einer separaten Karte (**Plan 3**) eingezeichnet.

### 4.3 Neuerschließungen, Sanierungen

Die Neuerschließungen werden in bestehenden Wohngebieten jeweils an das bestehende Trennsystem bzw. Mischsystem erfolgen, sodass nach Fertigstellung die sofortige Nutzung der Sammler bzw. Haltungen möglich ist.

Sanierung und hydraulische Erweiterung werden mit dem Straßenbau und anderen Medien gemeinsam vorgenommen.

Ausnahmen: dringender Handlungsbedarf durch Schäden am bestehenden Kanal.  
Hier wird sofort bzw. im folgenden Jahr der Austausch vorgenommen.

Teilsanierung anhand exakter Schadenslokalisierung wird aus Kostengründen anstelle kompletter Erneuerung bevorzugt realisiert.

Die Einzelmaßnahmen sind in **Tabelle 4** dargestellt.

#### 4.4 Regenwasserableitung und -behandlung

Die Stadt Finsterwalde orientiert auf die Versickerung von unverschmutztem Regenwasser.

Die Entgelterhebung erfolgt nur für die Nutzung von öffentlichen Abwasseranlagen, dabei wird Misch- und Trennsystem als eine Einheit betrachtet (Solidarprinzip).

Eine Verminderung der Ableitflächen ist erklärtes Ziel.

Das modifizierte Mischsystem führt etwa 72 % des Abwassers zum Standort Klärwerk.

Die übrigen 28 % der versiegelten Flächen entwässern an 15 Stellen in die Vorflut (Abläufe aus öffentlichen Regenwasserkanälen im Trennsystem).

Die **Tabelle 2** gibt eine Übersicht über die Einleitstellen und weitere wichtige Angaben.

Zeichnerisch sind die Einleitstellen ebenfalls dargestellt (**Plan 3**).

Die Mischwasserbehandlungsanlage besteht aus einer Rückhaltung und einer Speicherung für die automatische Beschickung der Rieselfelder (siehe **auch Punkt 3 und Plan 8**).

Mehr als 90 % des Niederschlagswassers im Mischsystem wird nach der Rückhaltung der biologischen Kläranlage zugeleitet.

Auf Grund der als sensibel eingestuften Vorfluter war die Stadt verpflichtet, eine Mischwasserrückhaltung und -behandlung zu errichten, die über die anerkannten Regeln der Technik hinaus ging. Diese Lösung wurde im Rahmen des Bauherrenpreises 2002 gewürdigt.

##### **Regenwasserableitung von zu befestigenden öffentlichen Straßen:**

Bei vorhandenen Mischkanälen werden die Niederschlagswasserkanäle an das System angeschlossen.

Parkplätze werden mit unterirdischem Speichervolumen mit anschließender Versickerung gestaltet (z. B. Karl-Marx-Straße; ehemaliges CoWAG-Gelände).

Im Trennsystem wird die Anbindung an die vorhandenen Niederschlagswasserkanäle vorgenommen.

In Straßen außerhalb des Stadtzentrums werden die Randbereiche und Gehwege mit Versickerungseinrichtungen gestaltet.

Mit Digitalisierung des Kanalbestandes wurden die Einleitstellen überprüft, aktualisiert und die Einleitpunkte auf das amtliche Koordinatensystem (ETRS 89) angepasst.



#### **4.5 Erschließung der Ortsteile Pechhütte, Sorno und Gebiet Flugplatz**

##### **Gebiet Flugplatz Finsterwalde/Schacksdorf:**

Die weitere Erschließung wird laut bestätigtem B-Plan erfolgen.

Die Gemeinde Schacksdorf hatte bereits 1995 entschieden, das Abwasser nach Finsterwalde überzuleiten. Mit öffentlich-rechtlicher Vereinbarung zwischen der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf und der Stadt Finsterwalde erfolgt die Abwasserüberleitung ab 2009 nach Finsterwalde (siehe **Plan 4**).

##### **Ortsteil Sorno:**

Der Bau der Kläranlage Sorno Dresdener Landstraße und die Verlegung des Schmutzwasserkanals erfolgte im Jahr 2008, die Herstellung der entsprechenden Schmutzwasser-Hausanschlüsse wurde im Jahr 2009 realisiert (**siehe Plan 6**).

##### **OT Pechhütte:**

Der Ortsteil Pechhütte wird nicht an das zentrale Abwassernetz der Stadt Finsterwalde angeschlossen. Die Freistellungsanträge für diese Grundstücke wurden gestellt (siehe Punkt 5).

Auf Grund unterschiedlicher Bodenbedingungen (keine Versickerung) haben Grundstückseigner, Wasserbehörde und Entwässerungsbetrieb eine Einigung dahin gehend erzielt, dass abflusslose Sammelgruben als Dauerlösung errichtet werden können.

Dann bleibt die Zuständigkeit für die ordnungsgemäße Abwasserentsorgung bei der Kommune bzw. ihrem Entwässerungsbetrieb.

## **5. Freistellung nach § 66 BbgWG**

Die Stadt Finsterwalde mit ihrem Entwässerungsbetrieb hat für Grundstücke außerhalb der geschlossenen Bebauung die Freistellung beantragt.

Die Grundstücke sind in **Tabelle 5** und in **Plan 7** dargestellt.

Die Auswahl der Grundstücke wurde aus einem Vergleich der Anschlusskosten (zentraler Anschluss) mit einer dezentralen Lösung getroffen.

## 6. Fäkalentsorgung

Seit dem Probetrieb im November 1999 werden Fäkalien in der Kläranlage angenommen.

Zum 01.01.2000 traten die AEB (Allgemeine Bedingungen für den Anschluss von Grundstücken an die öffentliche Abwasseranlage sowie die Einleitung von Abwasser) erstmals in Kraft.

Die aktuellste Ausgabe ist gültig ab dem 01.01.2010.

Ein Transportunternehmen ist vertraglich gebunden, die Fäkalien von Grundstücken zur Kläranlage Herthastraße zu transportieren.

Die Grundstückseigentümer bezahlen die Behandlung ihrer Fäkalien nach der Trinkwasserabgabe (Frishemaßstab).

Dem Trink- und Abwasserzweckverband Crinitz und dem Amt Kleine Elster ist es erlaubt, gegen Erstattung des Aufwandes Fäkalien aus ihrem Zuständigkeitsgebiet anzuliefern (Vereinbarung). Für weitere Fäkal Mengen bis zu 100 m<sup>3</sup>/d bestehen freie Kapazitäten.

## 7. Indirekteinleiter

Als **Indirekteinleiter** erfasst und im Kontrollregime enthalten sind:

1. Formteil- und Schraubenwerk, An der Schraube
2. Schweißtechnik Finsterwalde (Kjellberg), Weststraße/Leipziger Str.
3. Firma GALFA Industriegalvanik, Pflaumenallee (V)
4. CESARION Metallguss Finsterwalde, Am Holländer
5. Elbe-Elster-Klinikum (Krankenhaus), Kirchhainer Straße (V)

(V = schriftlicher Indirekteinleitervertrag)

Mit **Fettabscheider** versehen sind:

- siehe Tabelle 6 und Plan 9

Mit **Öl- und Leichtflüssigkeitsabscheider** versehen sind:

- siehe Tabelle 6 und Plan 9

Mit **Schadstofffilter** versehen sind (**Zahnärzte**):

- siehe Tabelle 6 und Plan 9

## 8. Preisentwicklung, Finanzierung, Statistik

### 8.1 Kostenschätzung und Preisentwicklung

Das Investvolumen für den Konzeptzeitraum beträgt in Summe	ca. 7.150 TEUR
davon sind für:	
a) Niederschlagswasserableitung	ca. 2.687 TEUR
b) Hausanschlussbau	ca. 719 TEUR
Als Zuschüsse Dritter zu den Niederschlagswasserkosten werden erwartet:	128 TEUR
Als Zuschüsse Dritter werden erwartet:	488 TEUR
Als Hausanschlusskostenzuschuss durch Anschlussnehmer:	112 TEUR
Damit sind folgende Investitionen durch Preisgestaltung zu finanzieren:	<u>6.422 TEUR</u>
a) Niederschlagswasser	2.559 TEUR
b) Schmutzwasser	3.256 TEUR
c) Hausanschlüsse	607 TEUR

***Eine Bewertung der Schmutzwasserinvestition im ABK-Zeitraum ergab, dass unter Beibehaltung der Kalkulationsgrundsätze (Nutzungsdauer; Eigenkapitalverzinsung) keine Preiserhöhung infolge der Investition erfolgt.***

Ab dem Jahr 2012 wird eine neue Zweijahreskalkulation wirksam werden.

Die Umsatzmengen und die Einzugsflächen sind mit rückläufiger Tendenz erkennbar.

Zuschüsse Dritter sind nur von den Straßenbaulastträgern bei hydraulischer Erweiterung im Mischsystem eingerechnet worden.

Damit ergeben sich als finanzielle Auswirkungen des Konzeptes:

***Schmutzwasserpreis: + / - 0 EUR/cbm***

## 8.2 Finanzierung

Der Entwässerungsbetrieb hat bei der Preiskalkulation die Abschreibung und die Eigenkapitalverzinsung (zurzeit 2 %) als Finanzmittel für Investitionen berücksichtigt.

Die Hausanschlüsse gehören nicht zu öffentlichen Abwasseranlagen. Der Kostenanteil wird durch die Anschlussnehmer getragen und ist separat ausgewiesen.

Ziel ist es, nur mit Eigenmitteln, evtl. Fördermitteln und Zuschüssen nach Gemeindefinanzierungsgesetz die Investitionen zu realisieren.

### Landeszuschüsse:

#### Umweltschutz:

Zuschüsse erhält die Stadt Finsterwalde nur noch für Kanalsanierungen bei unmittelbarer Gefahr für den Bestand. Neuerschließungen werden auf Grund des höheren Anschlussgrades (> 85 %) nicht mehr gefördert.

Die Straßenbauaufsträger werden bei Kanalerweiterungen (hydr.) im Mischsystem an den Kosten anteilig beteiligt. Da etwa 34 % der Mischwasserkanalkapazitäten der Straßenentwässerung zuzurechnen sind, sind hier die Finanzierungsanteile von größter Bedeutung.

Dies betrifft im Zeitraum 2011 – 2016: Kirchhainer Straße und neue Trasse B96 (Am Holländer).

## 8.3 Entwässerungsgebiet Finsterwalde

### - statistische Angaben, Übersichten und Ausblick

Diese Übersicht gibt Auskunft über wichtige technische und kaufmännische Größen.

Die Angaben sind zum Stichtag 31.12.2009 erstellt.

Prognosen aus der bisherigen Datenlage (2005 - 2009) gehen von einem Rückgang der Abwassermengen auf Grund des rückläufigen Einwohnertrends aus.

Am Ende der vorgestellten Periode wird die Einwohnerzahl ca. 17.000 betragen.

Im Zeitraum 2011 – 2015 sind 84 Wohneinheiten zum totalen Rückbau vorgesehen und zwar am Plattenbaustandort Finsterwalde-Süd (betroffene Straßen: Eppelborner Ecke, Westfalenstraße, Brandenburger Straße).

#### **8.4 Weitere Konzepte und stillgelegte Anlagen**

##### **Stadtumbaukonzept aus 2006:**

Das Stadtumbaukonzept wurde bei der Erarbeitung des ABK 2011 – 2016 berücksichtigt.

##### **Rieselfeldnachnutzungskonzept aus 1998:**

Etwa 60 % der Rieselfelder werden zur Regenrückhaltung mit anschließender Versickerung genutzt.

Ein Konzept erläutert die Hydraulik, den Sanierungsaufwand und Umweltaspekte.

Bisher ist keine Aktualisierung erfolgt und vorgesehen. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Beschränkung auf Teilflächen ausreichend ist.

Alle 2 Jahre erfolgt eine Bodenanalyse und Auswertung mit der unteren Bodenschutzbehörde.

##### **Stillgelegte und stillzulegende Abwasseranlagen:**

Die Verregnungsleitungen zwischen Finsterwalde und Fischwasser (ca. 15 km) werden seit Oktober 1999 nicht mehr genutzt. Eine Rückstellung für den evtl. Rückbau ist gebildet, aber nicht beansprucht worden.

Alte Trockenbeete werden als Steinlagerplatz durch die Stadt Finsterwalde genutzt.

Die Kläranlage Flugplatz Finsterwalde/Schacksdorf wird nach 2010 abgebrochen und entsorgt, wobei das Zulaufpumpwerk als Abwasserpumpstation zur Überleitung weiter genutzt wird.

Stillgelegte Kanäle bzw. Anlagenteile werden entweder sofort zurückgebaut bzw. nach a. R. d. T. verpresst.

## 9. Quellen, Impressum

- Abwasserbeseitigungskonzept 2001 – 2005 sowie Fortschreibung 2006 - 2010
- Generalentwässerungsplan der Stadt Finsterwalde  
AEW-PLAN Köln/Finsterwalde, 1994 – 1996, mit Aktualisierung vom März 2001
- Bewertung und Ermittlung der Regenabflussverhältnisse im Trennsystem  
Marcel Blassek, 1999/2000
- Abwasserableitungs-/Abwasserbehandlungskonzept für die Ortsteile Pechhütte und Sorno; Wirtschaftlichkeitsuntersuchung  
SAG Schwepnitz, 2000
- Protokolle der Beratungen mit dem Bauamt der Stadt Finsterwalde
- Allgemeine Entsorgungsbedingungen (AEB), Entwässerungssatzung und Schmutzwasserbeitragsatzung der Stadt Finsterwalde

### Verfasser und Mitwirkende:

Stadtwerke Finsterwalde GmbH:  
Herr Scheibe, Herr Reichelt, Frau Schreck

Entwässerungsbetrieb der Stadt Finsterwalde: Werkleiter Herr Loos

### Verteilung des Abwasserbeseitigungskonzeptes:

- Stadt Finsterwalde
- Landkreis Elbe-Elster, Untere Wasserbehörde, SG Straßen-/Tiefbau
- Gewässerunterhaltungsverband
- Landesbetrieb Straßenwesen
  
- Stadtwerke Finsterwalde, Bereich Technik
- Stadtwerke Finsterwalde, Bereich Energiemanagement
- Entwässerungsbetrieb, Werkleiter

## Abwasserbeseitigungskonzept 2011 - 2015

## Hier: Realisierte Maßnahmen 2006 - 2010

realisiert im Jahr	Maßnahme	Kenn- zeich	Kanal- art	Baustrecke in m
2006	Am Berggarten	C	SW	251,6
2006	Annestraße	C	SW	108,2
2006	Dorotheenstraße	C	SW	269,1
2006	Eichholzer Straße	C	SW	50,4
2006	Finspangsgatan	C	SW	178,8
2006	Gartenweg am Westplatz	C	SW	395,3
2006	Genossenschaftsstr.	B	MW	175,4
2006	Hainstraße	B	MW	627,9
2006	Helgastraße	C	SW	218,0
2006	Hildegardstraße	C	SW	61,5
2006	Käthe-Kollwitz-Str.	B	MW	409,1
2006	Klarastraße	C	SW	1108,9
2006	Max-Taut-Straße	E / F	SW	313,6
2006	Schloßstraße	B	MW	60,4
2007	Am Goldberg	C	SW	290,2
2007	Eichholzer Straße	C	SW	107,3
2007	Finspangsgatan	B	RW	125,0
2007	Frankenaer Weg	C	SW	308,5
2007	Geschw-Scholl-Straße	B	MW	158,6
2007	Heinrichsruh Siedlung	C	SW	150,1
2007	Sonnenwalder Straße	B	MW	13,9
2008	Bergheider Straße	C	SW	156,4
2008	Dresdener Landstraße	C	SW	825,3
2008	Finsterwalder Straße	C	SW	590,4
2008	Forststraße	B	MW	44,4
2008	Mühlbergstraße	C	SW	867,5
2008	Sornoer Grabenstraße	C	SW	302,9
2008	Sornoer Hauptstraße	C	SW	987,8
2008	Sportplatzstraße	C	SW	518,6
2009	Badergasse	B	MW	137,7
2009	Glasmacherstraße (Massen)	C	SW	298,8
2009	Grabenstraße	B	MW	57,7
2009	Grenzmühlenstraße (Massen)	C	SW	409,9
2009	Lindenstraße (Massen)	C	SW	277,8
2009	Schützenstraße	B	MW	140,4
2009	Weststraße (Massen)	C	SW	91,3
2009	Hainstraße	B	MW	170,0
2009	Am Vogelherd	C	SW	660,0
2009	Schwalbenweg	C	SW	90,0
2009	Meisenweg	C	SW	140,0
2009	Lerchenweg	C	SW	130,0
2010	Mühlenweg	B	MW	27,9
2010	Helenenstraße	C	SW	720,0
2010	Amselweg	C	SW	135,0
2010	Finkenweg	C	SW	135,0
2010	Drosselweg	C	SW	135,0
2010	Frankenaer Weg	C	SW	740,0
2010	Wiesenstraße	C	SW	380,0
2010	Reicheltstraße	B	MW	280,0
	<b>SUMME</b>			<b>14.831,6</b>
Erläuterung der Spalte : Kennzeichen				
A	Behebung v. Missständen, Sanierung durch Wasserbehörde festgesetzt	E	Erschließung zukünftiger Wohngebiete	
B	Behebung von Missständen, noch keine Frist gesetzt	F	Erschließung zukünftiger Industriegebiete	
C	Erschließung bestehender Wohnsiedlungen	G	Sanierung vorhandener Anlagen	
D	Erschließung bestehender Industriegebiete	H	Erweiterung aufgrund hydraul. Erfordernisse	



**Abwasserbeseitigungskonzept 2011 - 2015**  
**Hier: verschobene Maßnahmen aus vorherigen ABK**

geplantes Baujahr alt	Maßnahme	Baub-schnitt	Kennz	Entwässerungsart	verschoben nach Baujahr	Begründung
2002	Kirchhainer Str	3.	C	SWK/MWK	2012	Strassenbaubegleitend
2002	Kirchhainer Str	2. + 3.	B	MWK	2012	Strassenbaubegleitend
2002	B-Plan Am Holländer (Haupterschließungsstr)	1.	F	MWK	2013	Strassenbaubegleitend
2003	Gewerbegebiet Drössiger Str		F	SWK/RWK	> 2015	Strassenbaubegleitend
2004	Geschw-Scholl-Str (Kurzer Damm)		B	MWK	2011	Strassenbaubegleitend
2005	B-Plan WG "Am Schwimmbad"	2.	E	RWK/SWK	> 2015	Strassenbaubegleitend
2008	Forststraße		B	MWK	> 2015	nach Befahrung und Kontrolle keine sofortige Erneuerung
2009	August-Bebel-Straße		B	MWK	2012	Strassenbaubegleitend
2009	Lange Straße (Langer Damm - Wasserturmkreuzung)	2.	B	MWK	2011	Strassenbaubegleitend
2008	Am Holländer		B	MWK	2014	Strassenbaubegleitend
> 2010	Schulstraße		B	MWK	2015	Strassenbaubegleitend
> 2010	Lichterfelder Straße		C	SWK	---	keine Erschließung
> 2010	Friedrich-Engels-Straße		B	MWK	2014	Strassenbaubegleitend
> 2010	Karl-Marx-Straße		B	MWK	2012	Strassenbaubegleitend
> 2010	Leipziger Straße		B	MWK	> 2015	Strassenbaubegleitend
> 2010	Rosa-Luxemburg-Straße		B	SWK/MWK	2012	Strassenbaubegleitend
> 2010	Langer Damm		B	MWK	2012	Strassenbaubegleitend
> 2010	B-Plangebiet "Grüner Weg" und "Brunnenstraße"	2.	F	SWK/RWK	> 2015	Strassenbaubegleitend

**Erläuterung der Spalte: Kennzeichen**

A	Behebung v. Missständen, Sanierung durch Wasserbehörde festgesetzt	E	Erschließung zukünftiger Wohngebiete
B	Behebung von Missständen, noch keine Frist gesetzt	F	Erschließung zukünftiger Industriegebiete
C	Erschließung bestehender Wohnsiedlungen	G	Sanierung vorhandener Anlagen
D	Erschließung bestehender Industriegebiete	H	Erweiterung aufgrund hydraul. Erfordernisse

**Abwasserbeseitigungskonzept 2011 - 2015**  
**Hier: Einleitstellen im Vorfluter**

Einzugs- gebiet Nr. NEU	Einzugs- gebiet Nr. ALT	Bezeichnung Einleitstelle	Gewässer	Einwohn- er 2009	Koordi- naten O =	Koordi- naten N =	Gesamt- fläche m <sup>2</sup>	Dach- fläche m <sup>2</sup>	öffentl. Straßen- fläche m <sup>2</sup>	Wasserr. Erlaubnis Nr	gültig bis Datum
<b>Kläranlage / Mischsystem:</b>											
E 1		Kläranlagen-Ablauf	Schacke	17.500	3409844	5719329				10-049/99(0500) vom 17.05.1999;	31.12.2019
E 2		Regenwasserbehandlung	Schacke	17.500	3409944	5719410				5. Änderung vom 17.11.2009	
E 3		Aufleitung Rieselfelder	Untergrund	17.500	3408521	5719626					
E 4	entfällt	Notabschlag vor Kläranlage	Schacke	17.500	--	--					
E 5		RU Hainstraße, Ecke Kollwitz	Schacke	17.500	3410274	5719897					

**Regenwasser aus Trennsystem:**

1	entfällt	Forststraße	Schacke		3409650	5720562	66700	14100	4500	10-114/05(0500)	31.12.2020
2	2	Friedenstraße	Spitzgraben		3410657	5722225	33300	4500	4100	10-114/05(0500)	31.12.2020
3	3	Akazienweg	Ponnsdorfer Graben		3410241	5719802	120000	28900	9500	10-114/05(0500)	31.12.2020
4	4,7	Anhalterstraße	Schacke		3410662	5720052	10300	2500	800	10-114/05(0500)	31.12.2020
5	4,7	Brandenburger Straße	Schacke		3410685	5720111	55000	7800	6900	10-114/05(0500)	31.12.2020
6	6	Mecklenburger Straße	Schacke		3410136	5719555	157900	25700	17200	10-114/05(0500); 1. Änderung	31.12.2020
7	4,7	Bavarnstraße	Schacke		3410382	5719948	19100	3700	1000	10-114/05(0500); 1. Änderung	31.12.2020
8	8	Hainstraße	Schacke		3411618	5720805	101000	14800	3400	10-114/05(0500)	31.12.2020
9	9	Am Langen Hacken	FIMAG- Graben		3411573	5720340	57800	9700	1800	10-114/05(0500)	31.12.2020
10	10	Bergheider Straße	Bergheider Graben		3410722	5719193	18600	4700	2000	10-114/05(0500)	31.12.2020
11	11	Müllerstraße	Tollergraben		3410921	5719164	42200	11400	3800	10-114/05(0500)	31.12.2020
12	12	Dresder Straße	Tollergraben		3410940	5720159	44800	8800	3100	10-114/05(0500)	31.12.2020
13	13	Rosa- Luxemburg- Straße	Schacke		3410790	5719168	29400	6700	4500	10-114/05(0500)	31.12.2020
14	14	Am Mühlberg	Tollergraben		3411015	5718773	16600	6000	2200	10-114/05(0500)	31.12.2020
15	15	Pestalozzistraße	Tollergraben		3410796	5720117	17900	3400	100	10-114/05(0500)	31.12.2020
16	6	Holsteiner Straße	Schacke		3410716	5720115	6200	1200	800	10-114/05(0500)	31.12.2020
17	5	Holsteiner Straße	Schacke		3411005	5720216	8300	2000	100	10-114/05(0500)	31.12.2020
18	13	Holsteiner Straße	Schacke		3410448	5719972	27000	4700	1700	10-114/05(0500)	31.12.2020
19	neu	Finspangsgatan	Schacke		3412056	5720477	28900	6900	4200	10-114/05(0500)	31.12.2020
20	neu	Grenzstraße	Schacke								

wasserr. Erlaubnis Nr. 10-114/05(0500) vom 25.08.2005; 1. Änderung vom 26.06.2009

Abwasserbeseitigungskonzept 2011 - 2015

Hier: Abwasserbehandlungsanlagen

Anlagen-Nr.:	Schmutzwasserbehandlung		Mischwasserbehandlg.
	Stadt Finsterwalde 1	OT Sorno 2	
Adresse	Hertastr	Dresdener Landstraße	Hertastr
Einleitstelle: Hochwert	5719329	5713692	5719410
Einleitstelle: Rechtswert	3409844	3407807	3409944
Kapazität: Einwohnerequivalent	25.000	500	6350 cbm
Baujahr / Sanierung	1999	2009	6350 cbm
Typ	mech.-biol.Anlage; mit Fällung; Belebtschlammverf.; Schlammbehandl. (auf TS>25%)	SBR-Anlage	Rückhaltebecken, Regenüberlaufbecken und anschließende mech.-biolog. Behandlung in 1
wasserrechtliche Genehmigung	14/2-013/98 (0500)	14/2-08/07 (0501) vom 27.06.2007; aktuell: 1. Änderung vom 12.11.2008	14/2-013/98(0500)
wasserrechtliche Erlaubnis	10-046/99 (0500) vom 17.05.1999; aktuell: 5. Änderung vom 17.11.2009	10-168/07 (0501) vom 27.06.2007; aktuell: 2. Änderung vom 07.05.2009	10-046/99(0500)
Einleitstelle/n	Schacke	Wiesengraben	
Überwachungswerte in mg/l:			
CSB (Chem. Sauerstoffbedarf)	75	110	keine
BSB5 (Biochem. Sauerstoffbedarf)	15	25	n.b.
NH4-N (Ammoniumstickstoff)	10	10	n.b.
Nges (Gesamtstickstoff)	18	24	n.b.
P (Phosphor)	2	keine	n.b.

**Abwasserbeseitigungskonzept 2011 - 2015**  
**Hier: Noch zu realisierende Maßnahmen**

Jahr	Maßnahmen	BA	Kennz.	Art	Gesamtkosten T€	dav. HA-Kosten T€	NW-Anteil T€	Zuschuss Stadt RW T€	HA-Kosten-Ersatz T€	Zuschüsse Dritter T€
2011	Westring	aus 2007	C	SWK	70	0	11	0	11	0
2011	Geschw. Scholl Str (Rue d. M. bis Schacksd. Str.)		B	MWK	230	0	25	0	0	0
2011	Karl-Marx-Straße	1. BA	B	MWK	150	0	25	0	0	0
2011	Lange Str. (Langer Damm-Wasserturmkreuzung)	2	B	MWK	520	0	50	45	0	80
2011	Rosa-Luxemburg-Str (Bürgersteig)	1. BA	B	MWK	30	0	20	2	0	20
2011	Hainstraße (Anhalter - Bayernstr.)		B	SWK	100	0	5	0	0	0
2011	Am Langen Hacken (Druckleitung)		B	MWK	30	0	0	0	0	0
2011	Pumpwerke			SWK	0	0	0	0	0	0
2011	Werkstatt+ Fahrzeuge			WF	150	0	0	0	0	0
2011	Klärwerk-Ausrüstungserneuerung			KA	110	0	0	0	0	0
2011	unspezifizierte Netzerweiterung		C	SWK	20	0	8	0	5	0
2011	Hausanschlußbau in Baulücken		C	HA	25	0	35	0	5	0
2011	Planungsleistung			alle	50	0	0	0	0	0
	<b>Zwischensumme 2011</b>				<b>1485</b>	<b>0</b>	<b>179</b>	<b>47</b>	<b>21</b>	<b>100</b>
2012	Rosa-Luxemburg-Str (Bürgersteig)	2. BA	B	MWK	200	0	20	0	0	0
2012	Karl-Marx-Straße	2. BA	B	MWK	150	0	25	0	0	0
2012	Langer Damm	1. BA	B	MWK	300	0	20	0	0	50
2012	August- Bebel-Straße	1. BA	B	MWK	100	0	25	0	0	0
2012	Gröbitzer Weg (B96)		B	MWK	50	0	5	0	0	0
2012	Kirchhainer Str	3.	B	MWK	220	0	40	0	0	0
2012	Kirchhainer Str		C	SWK	150	0	20	0	10	0
2012	Regenwasserkanal unspez.			RW	0	0	0	0	0	0
2012	Pumpwerke			SWK	0	0	0	0	0	0
2012	Klärwerk-Ausrüstungserneuerung			KA	200	0	0	0	0	0
2012	Werkstatt+ Fahrzeuge			WF	25	0	0	0	0	0
2012	unspezifizierte Netzerweiterung		C	SWK	20	0	8	0	5	0
2012	Hausanschlußbau in Baulücken		C	HA	25	0	25	0	5	0
2012	Planungsleistung			alle	50	0	0	0	0	0
	<b>Zwischensumme 2012</b>				<b>1490</b>	<b>0</b>	<b>188</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>50</b>

ENTWÄSSERUNGSBETRIEB der Stadt Finsterwalde

Abwasserbeseitigungskonzept 2011 - 2015  
 Hier: Noch zu realisierende Maßnahmen

Jahr	Maßnahmen	BA	Kennz.	Art	Gesamt- kosten T€	dav. HA- Kosten T€	NW-Anteil		Zuschuss Stadt RW T€	HA- Kosten- Ersatz T€	Zuschüsse Dritter T€
							T€	T€			
2013	August- Bebel-Straße	2. BA	B	MWK	150	0	25	0	0	0	0
2013	B96-Trasse (B-Plan Holländer)		F	MWK	200	0	8	0	8	168	0
2013	Langer Damm	2. BA	B	MWK	300	0	20	0	0	0	50
2013	Schillerstraße	aus 2009	B	MWK	230	0	30	0	0	0	0
2013	Regenwasserkanal unspez.		B	RW	50	0	0	0	0	0	0
2013	Klärwerk-Ausrüstungerneuerung			KA	200	0	0	0	0	0	0
2013	Werkstatt+ Fahrzeuge			WF	300	0	0	0	0	0	0
2013	unspezifizierte Netzerweiterung		C	SWK	20	0	8	0	0	5	0
2013	Hausanschlußbau in Baulücken		C	HA	25	0	25	0	0	5	0
2013	Planungsleistung			alle	50	0	0	0	0	0	0
	<b>Zwischensumme 2013</b>				<b>1525</b>	<b>0</b>	<b>116</b>	<b>0</b>	<b>18</b>	<b>218</b>	<b>0</b>
2014	Friedrich- Engels-Str		B	MWK	400	0	45	0	0	0	0
2014	Am Holländer/		B	MWK	250	0	20	0	0	0	0
2014	Hebelstraße	aus 2009	B	MWK	200	0	30	0	0	0	0
2014	Pumpwerke			SWK	0	0	0	0	0	0	0
2014	Klärwerk-Ausrüstungerneuerung			KA	150	0	0	0	0	0	0
2014	Werkstatt+ Fahrzeuge			WF	150	0	0	0	0	0	0
2014	Regenwasserkanal unspez.		B	RW	150	0	0	0	0	0	0
2014	unspezifizierte Netzerweiterung		C	SWK	20	0	8	0	0	5	0
2014	Hausanschlußbau in Baulücken		C	HA	25	0	25	0	0	5	0
2014	Planungsleistung			alle	50	0	0	0	0	0	0
	<b>Zwischensumme 2014</b>				<b>1395</b>	<b>0</b>	<b>128</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2015	Schulstr		B	MWK	100	0	15	0	0	0	0
2015	Friedenstraße (Berliner Straße - Johannes-Knochesstr.)		B	MWK	120	0	10	0	0	0	0
2015	Sonnenwalder Straße (bis Heinrich-Heine-Straße)	1. BA	B	MWK	150	0	25	0	0	0	0
2015	Pestalozzistraße		B	RWK	130	0	25	0	0	0	0
2015	Pumpwerke		B	SWK	0	0	0	0	0	0	0
2015	Klärwerk-Ausrüstungerneuerung			KA	360	0	0	0	0	0	120
2015	Werkstatt+ Fahrzeuge			WF	150	0	0	0	0	0	0

**Abwasserbeseitigungskonzept 2011 - 2015**  
**Hier: Noch zu realisierende Maßnahmen**

Jahr	Maßnahmen	BA	Kennz.	Art	Gesamt- kosten T€	dav. HA- Kosten T€	NW-Anteil T€	Zuschuss Stadt RW T€	HA- Kosten- Ersatz T€	Zuschüsse Dritter T€
2015	Regenwasserkanal unspez.		B	RW	150	0	0	0	0	0
2015	unspezifizierte Netzerweiterung		C	SWK	20	0	8	0	0	0
2015	Hausanschlußbau in Baulücken		C	HA	25	0	25	0	0	0
2015	Planungsleistung			alle	50	0	0	0	0	0
	<b>Zwischensumme 2015</b>				<b>1255</b>	<b>0</b>	<b>108</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>120</b>
>2015	Hausanschlußbau in Lücken		C	HA	400	400	0	0	10	0
>2015	Hausanschlußsanierung		C	HA	665	665	0	0	10	0
>2015	Cottbuser Straße		B	MWK	600	0	90	0	0	0
>2015	Karl- Liebknecht- Straße		B	MWK	600	0	80	0	0	0
>2015	Leipziger Straße		B	MWK	600	0	90	0	0	0
>2015	Forststraße / Trift		B	MWK	230	0	50	0	0	0
>2015	Erschließung "Wohnpark Schacke"		E	SWK	10	0	0	0	0	0
>2015	B-Plan Am Schwimmbad	2. BA	E	SWK	280	50	0	0	50	0
>2015	B-Plan "Brunnenstr" und "Grüner Weg"	2. BA	F	SWK	70	0	15	0	0	0
>2015	Zuleitung Rieselfeld		B	RW	150	0	0	0	0	0
>2015	Wohngebiet Süd		B	MWK	600	0	80	0	0	0
>2015	Regenwasserrückhalt. Gröbitzer Weg		H	MWK	650	0	455	50	0	0
>2015	Regenwasserkanäle und Speicheranlagen		H	RWK	2150	0	1505	150	0	0
>2015	Wohngebiet Drößiger Straße		E	SWK/RWK	150	30	84	0	30	0
	<b>Zwischensumme &gt; 2015</b>				<b>7155</b>	<b>1145</b>	<b>2449</b>	<b>200</b>	<b>100</b>	<b>0</b>
	<b>GESAMT-INVESTITIONEN</b>				<b>14305</b>	<b>1145</b>	<b>3168</b>	<b>247</b>	<b>179</b>	<b>488</b>

**Erläuterung der Spalte: Kennzeichen**

- A Behebung v. Missständen, Sanierung durch Wasserbehörde festgesetzt
- B Behebung von Missständen, noch keine Frist gesetzt
- C Erschließung bestehender Wohnsiedlungen
- D Erschließung bestehender Industriegebiete
- E Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G Sanierung vorhandener Anlagen ( keine Missstände vorhanden
- H Erweiterung aufgrund hydraulischer Erfordernisse

## Abwasserbeseitigungskonzept 2011 - 2015

Hier: Datenerfassung der Grundstücke und Abwasseranlagen im Außenbereich  
zwecks Befreiung von der Abwasserbeseitigungspflicht (§ 66 BbgWG)

Anz.	Anlage	Haus-Nr	OT	Flur	Flurstück	Stand des Freistellungsantrages
1	Grünhauser Straße	14	Ph	48	484	Ablehnung
2	Kirchhainer Straße	97	Fw	43	35/2; 47	Ablehnung
3	Dresdener Straße	236	Ph	46	490	Ablehnung 04.11.2003
4	Hauptstraße	16	Ph	48	101/4	Ablehnung 03.01.2006
5	Hauptstraße	26	Ph	48	65	Ablehnung 03.01.2006
6	Hauptstraße	80	Ph	49	94/1	Ablehnung 03.11.2005
7	Dresdener Straße	232	Ph	46	488/3	Ablehnung 04.10.2005
8	Dresdener Straße	232a	Ph	46	488/2	Ablehnung 04.10.2005
9	Drößiger Straße	30	Fw	46	608	Ablehnung 04.10.2005
10	Hauptstraße	10	Ph	48	107	Ablehnung 04.10.2005
11	Grünhauser-Straße	1	Ph	47	1134; 1135	Ablehnung 04.11.2003
12	Marienstraße	74	Fw	29	70/4	Ablehnung 04.11.2003
13	Marienstraße	75	Fw	29	34	Ablehnung 04.11.2003
14	Marienstraße	80	Fw	29	64	Ablehnung 04.11.2003
15	Nach dem Horst	50	Fw	45	216	Ablehnung 05.02.2004
16	Fliegerstraße	11	Fw	47	1119	Ablehnung 05.04.2006
17	Drößiger Weg	65	Ph	48	101/7	Ablehnung 06.09.2005
18	Forstweg	73	Ph	49	84	Ablehnung 06.11.2003
19	Dresdener Straße	240	Ph	46	494	Ablehnung 07.04.2005
20	Dresdener Straße	240a	Ph	46	493	Ablehnung 07.11.2003
21	Marienstraße	78	Fw	29	209; 65/2	Ablehnung 08.11.2004
22	Forststraße	48 b	Fw	43	48/3	Ablehnung 09.09.2004
23	Hohe Straße	67	Fw	46	527/1	Ablehnung 09.09.2004
24	Hohe Straße	43	Fw	46	471	Ablehnung 10.01.2006
25	Dresdener Straße	231	Fw	47	1133	Ablehnung 10.11.2003
26	Dresdener Straße	231	Fw	46	660; 661	Ablehnung 10.11.2003
27	Dresdener Straße	234	Ph	46	489	Ablehnung 10.11.2003
28	Hauptstraße	17	Ph	48	126	Ablehnung 10.11.2005
29	Drößiger Weg	67	Ph	48	68	Ablehnung 11.11.2003
30	Hauptstraße	9	Ph	48	118	Ablehnung 11.11.2003
31	Hauptstraße	15	Ph	48	125	Ablehnung 11.11.2003
32	Hauptstraße	28	Ph	48	46	Ablehnung 11.11.2003
33	Dresdener Straße	238	Ph	46	492	Ablehnung 12.01.2004
34	Hauptstraße	32	Ph	48	40	Ablehnung 12.04.2006
35	Forststraße	48	Fw	43	48/1	Ablehnung 12.06.2007
36	Waldweg	19	Ph	48	129/1	Ablehnung 12.12.2005
37	Birkenstraße	5	Fw	3	4	Ablehnung 15.08.2006
38	Hauptstraße	36	Ph	48	37	Ablehnung 15.08.2006
39	Hauptstraße	38	Ph	48	29	Ablehnung 15.08.2006
40	Hauptstraße	34a	Ph	48	38	Ablehnung 16.12.2003
41	Heideweg	57	Ph	48	10/1	Ablehnung 16.12.2003
42	Heideweg	61	Ph	48	134	Ablehnung 16.12.2003
43	Heideweg	59	Ph	48	9/4	Ablehnung 17.10.2005
44	Hauptstraße	35	Ph	48	21	Ablehnung 18.07.2005
45	Drößiger Straße	22	Fw	46	242/1	Ablehnung 18.11.2003
46	Drößiger Weg	61	Ph	48	101/1	Ablehnung 18.11.2003
47	Fichteplatz	57	Fw	8	153/3	Ablehnung 18.11.2003
48	Fichteplatz	62	Fw	8	530	Ablehnung 18.11.2003
49	Forststraße	48 a	Fw	43	48/5	Ablehnung 18.11.2003
50	Heinrichsruh Siedlung	15	Fw	42	2/36; 2/37	Ablehnung 18.11.2003
51	Lugkweg	60	Ph	48	59/2	Ablehnung 18.11.2003
52	Hauptstraße	29	Ph	48	17	Ablehnung 18.11.2004
53	Fichteplatz	16	Fw	8	524	Ablehnung 20.09.2005
54	Heideweg	53	Ph	48	9/1; 10/2	Ablehnung 20.09.2005
55	Hohe Straße	40	Fw	46	412	Ablehnung 20.10.2005
56	Lugkweg	52	Ph	48	64	Ablehnung 20.10.2005
57	Drößiger Straße	24	Fw	46	611	Ablehnung 20.12.2005

## Abwasserbeseitigungskonzept 2011 - 2015

Hier: Datenerfassung der Grundstücke und Abwasseranlagen im Außenbereich  
zwecks Befreiung von der Abwasserbeseitigungspflicht (§ 66 BbgWG)

Anz.	Anlage	Haus-Nr	OT	Flur	Flurstück	Stand des Freistellungsantrages
58	Drößiger Straße	26	Fw	46	610	Ablehnung 20.12.2005
59	Lugkweg	54	Ph	48	63	Ablehnung 21.03.2006
60	Hauptstraße	19	Ph	48	127/2	Ablehnung 21.09.2005
61	Hauptstraße	19 + 21	Ph	48	127/2	Ablehnung 21.09.2005
62	Bergheider Straße	24	Fw	17	88/2	Ablehnung 22.11.2005
63	Finsterwalder Straße		Fw	41	100; 101	Ablehnung 23.03.2006
64	Forstweg	71	Ph	49	80	Ablehnung 24.10.2005
65	An der Bürgerheide	10	Fw	44	38/4	Ablehnung 26.01.2010
66	Forstweg	75	Ph	49	89/1	Ablehnung 27.02.2006
67	Lugkweg	56	Ph	48	62	Ablehnung 27.02.2006
68	Hauptstraße	27	Ph	48	16	Ablehnung 27.07.2005
69	Hauptstraße	41	Ph	48	77	Ablehnung 27.07.2005
70	Birkenstraße	1	Fw	3	12	Ablehnung 27.07.2006
71	Hauptstraße	36a	Ph	48	28	Ablehnung 28.07.2005
72	Drößiger Straße	20	Fw	46	646	Ablehnung 28.09.2005
73	Sonnenwalder Straße	148	Fw	2	126	Ablehnung 29.01.2004
74	Drößiger Weg	68	Ph	48	405	Ablehnung 31.08.2005
75	Brunnenstraße	12	Fw	15	10/1	Ablehnung indirekt
76	Dresdener Straße	244	Ph	46	496	Ablehnung; Kundenmeldung 09.09.08
77	Drößiger Straße	28	Fw	46	609	Genehmigung
78	Frankenaer Weg	259	Fw	42	2/28	Genehmigung
79	Dresdener Straße	226	Ph	46	476/4	Genehmigung 10-152/01 (0500) vom 12.09.2001
80	Drößiger Weg	76	Ph	48	422	Genehmigung 19/1-250/07 (0500) vom 05.03.2007
81	Heinrichsruh	1	Fw	1	39	Genehmigung 19/1-277/09 (0500) vom 29.09.2009
82	Heinrichsruh	1	Fw	1	39	Genehmigung 19/1-278/09 (0500) vom 29.09.2009
83	Birkenstraße	3a	Fw	3	5	Genehmigung 19/15/02(0500) vom 24.10.2002
84	Drößiger Weg	70	Ph	48	71	Genehmigung 19/21-00 (0502) vom 07.11.2000
85	Hohe Straße	39	Fw	46	467	Genehmigung 19-01/03(0500) vom 19.06.2003
86	Dresdener Straße	214	Ph	46	480	Genehmigung 19-06/04(0500) vom 12.01.2004
87	Grünhauser-Straße	15	Ph	48	148	Genehmigung 19-07/03(0500) vom 05.08.2003
88	Dresdener Straße	242	Ph	46	495	Genehmigung 19-101/04 (0500) vom 06.06.05
89	Forstweg	63	Ph	48	3	Genehmigung 19-103/04 (0500) vom 06.06.05
90	Drößiger Weg	74	Ph	48	72/2	Genehmigung 19-105/04 (0500) vom 06.06.05
91	Drößiger Straße	23b	Fw	46	619; 620; 621	Genehmigung 19-11/03(0500) vom 07.08.2003
92	Eichholzer Straße	85	Fw	45	138	Genehmigung 19-126/07 (0500) vom 01.02.2007
93	Hauptstraße	25	Ph	48	15	Genehmigung 19-13/03 (0500) vom 07.08.2003
94	Hauptstraße	43	Ph	49	200	Genehmigung 19-135/06 (0500) vom 20.03.2006
95	Hohe Straße	42	Fw	46	409/1	Genehmigung 19-15/03(0500) vom 01.10.03
96	Lichterfelder Straße		Fw	52	55/2 (104)	Genehmigung 19-161/04(0500) vom 19.10.04
97	Hauptstraße	22	Ph	48	103	Genehmigung 19-18/04 (0500) vom 06.05.2004
98	Sonnenwalder Straße	143	Fw	2	316/1	Genehmigung 19-181/04 (0500) vom 08.11.2004
99	Sonnenwalder Straße	143a	Fw	2	316/2	Genehmigung 19-181/04 (0500) vom 08.11.2004
100	Waldweg	13	Ph	48	120/5	Genehmigung 19-187/04(0500) vom 18.11.2004
101	Waldweg	13 a	Ph	48	120/1	Genehmigung 19-187/04(0500) vom 18.11.2004
102	Grünhauser-Straße	13	Ph	48	156	Genehmigung 19-197/04 (0500) vom 27.12.2004
103	Dresdener Straße	228	Fw	46	491/6; 491/7	Genehmigung 19-199/04(0500) vom 28.12.2004
104	Fliegerstraße	13	Fw	47	1120/2	Genehmigung 19-20/04 (0500) vom 10.06.2004
105	Forstweg	55	Ph	48	8	Genehmigung 19-21/09 (0500) vom 26.01.2009
106	Hauptstraße	18	Ph	48	101/9; 101/10; 101/11	Genehmigung 19-212/04 (0500) vom 12.09.05
107	Fichteplatz	56	Fw	8	155/1	Genehmigung 19-22/04 (0500) vom 10.06.04
108	Drößiger Weg	62	Ph	48	66/1	Genehmigung 19-262/06 (0500) vom 15.08.2006



## Abwasserbeseitigungskonzept 2011 - 2015

Hier: Datenerfassung der Grundstücke und Abwasseranlagen im Außenbereich  
zwecks Befreiung von der Abwasserbeseitigungspflicht (§ 66 BbgWG)

Anz.	Anlage	Haus-Nr	OT	Flur	Flurstück	Stand des Freistellungsantrages
109	Drößiger Weg	64	Ph	48	66/1	Genehmigung 19-262/06 (0500) vom 15.08.2006
110	Hauptstraße	16a	Ph	48	100	Genehmigung 19-278/07 (0500) vom 12.03.07
111	Hauptstraße	37	Ph	48	25	Genehmigung 19-289/05 (0500) vom 08.11.05
112	Sonnwalder Straße	146	Fw	2	143	Genehmigung 19-314/05 (0500) vom 22.11.2005
113	Drößiger Weg	66	Ph	48	101/8	Genehmigung 19-339/05 (0500) vom 12.12.05
114	Hauptstraße	20	Ph	48	102	Genehmigung 19-341/05 (0500) vom 12.12.2005
115	Hauptstraße	23	Ph	48	131; 127/1	Genehmigung 19-343/05 (0500) vom 13.12.05
116	Zollhaus	1	Fw	54	2	Genehmigung 19-347/05 (0500) vom 20.12.2005
117	Sonnwalder Straße	145	Fw	2	326/1	Genehmigung 19-394/06 (0500) vom 10.10.2006
118	Dresdener Straße	246	Ph	46	497	Genehmigung 19-418/07(0500) vom 07.06.07
119	Drößiger Straße	23 a	Fw	46	614; 615; 616	Genehmigung 19-51/03(0500) vom 24.11.2003
120	Forstweg	77	Ph	48	24	Genehmigung 19-55/03 (0500) vom 27.11.2003
121	Birkenstraße	3	Fw	3	8	Genehmigung 19-559/07(0500) vom 13.08.07
122	Hauptstraße	40	Ph	49	91/2	Genehmigung 19-627/07 (0500) vom 24.09.07
123	Fichteplatz	51	Fw	8	153/4	Genehmigung 19-72/04(0500) vom 26.08.2004
124	Sportplatzstraße	11	So	3	116	Genehmigung 19-767(0501) vom 29.11.2007
125	Lichterfelder Straße		Fw	50	18/3	Genehmigung 63-90139-10-111 vom 16.02.2010
126	Marienstraße	77	Fw	29	36	Genehmigung 63-90175-10-111 vom 16.03.2010
127	Annenstraße	12	Fw	25	58/3	Genehmigung 19/11-02(0500) vom 07.10.2002
128	Lugkweg	62	Ph	48	59/1	Genehmigung 19-345/05 (0500) vom 13.12.05
129	Nach dem Horst (vorher Am Goldberg 1)	40	Fw	21	183; 184	in Bearbeitung EWB
130	Dresdener Landstraße	23	So	4	66/3	in Bearbeitung EWB (Duldung)
131	Grenzstraße	keine	Fw	12	599	in Bearbeitung EWB (Grenzfall)
132	Schacksdorfer Str.	124	Fw	55	74/1; 74/2	in Bearbeitung EWB: Freistellung geplant
133	Schafwiesen	2	Fw	20	129, 130, 124, 120, 118, 116, 115, 114, 125, 126, 127, 128	in Bearbeitung EWB: Freistellung geplant
134	Schafwiesen	1a	Fw	20	136, 137	in Bearbeitung EWB: Freistellung geplant
135	Sornoer Hauptstraße	53	So	4	193/1	in Bearbeitung UWB
136	Sornoer Hauptstraße	56	So	1	58	in Bearbeitung UWB
137	Hohe Straße	47	Fw	46	469	in Bearbeitung UWB (Problemfall)

<b>Anzahl der Grundstücke insgesamt:</b>	<b>138</b>
Ablehnung (nicht freigestellt):	<b>76</b>
Genehmigung (freigestellte Grundstücke):	<b>52</b>
in Bearbeitung:	<b>10</b>

<b>Ablehnung =</b>	Der Grundstückseigentümer hat sich für die Ertüchtigung bzw. für den Neubau einer abflusslosen Sammelgrube entschieden. Der Entwässerungsbetrieb ist <b>nicht</b> von Abwasserbeseitigungspflicht befreit, er kontrolliert die Anlieferung des Fäkalwassers.
<b>Genehmigung =</b>	Der Grundstückseigentümer hat eine biologische Kleinkläranlage mit Genehmigung durch die Untere Wasserbehörde. Der Entwässerungsbetrieb ist von der Abwasserbeseitigungspflicht befreit, er kontrolliert die Anlieferung des Fäkalschlammes.

Abwasserbeseitigungskonzept 2011 - 2015			
FETT-ABSCHIEDER			
POS	Objekt-Adresse	Objekt-Bezeichnung	Erläuterung
	Ackerstraße 5	Kantine im BLB Servicebereich Finsterwalde	Essenversorgung
	August-Bebel-Straße 7	Gaststätte "Feuerstein"	Gaststätte
	Bahnhofstraße 3	Gaststätte "Goldener Hahn"	Fleischverk. mit Imbis
	Bahnhofstraße 5	Pizza Service	Imbiss
	Bayernstraße	Vereinssport-Gaststätte	Gaststätte
	Berliner Str. 28	Fleischerei Märkisch	Imbiss
	Berliner Str. 29	Konditorei & Café "Fortuna"	Gaststätte
	Berliner Str. 45	Pizzeria Napoli	Gaststätte
	Berliner Str. 8	Fleischerei Gebr. Arnold	Gaststätte
	Berliner Straße 28	Schmitz Küche	Imbiss
	Brandenburger Str. 17	Gourmet Fleischerei und Feinkost GmbH	Fleischverk. mit Imbis
	Brandenburger Str. 17	Restaurant "Athos" GbR	Cafe
	Brandenburger Str. 17	Eiscafe in der Südpassage	Fleischverk. mit Imbis
	Brunnenstraße 2	Gasthaus "Sieben Brunnen"	Gaststätte
	Dresdener Straße 163	Gaststätte Kenschake	Gaststätte
	Forststraße 48 A	"Forsthaus" Karin und Eberhard Melzer GbR	Gaststätte
	Frankenaer Weg 148	Cafe und Restaurant "Waldfrieden"	Cafe
	Frankenaer Weg 19	Seniorenzentrum "Albert Schweitzer" g GmbH	Gaststätte
	Geschwister-Schoil-Str. 6	SB-Gaststätte Hampicke	Gaststätte
	Gröbitzer Weg 102	Zum Schober	Imbiss
	Gröbitzer Weg	Fleischerei Gebr. Arnold (im PLUS-MARKT)	Gaststätte
	Hainstraße 6	Alt-Nauendorf Speiseservice GmbH & Co. KG	Gaststätte
	Kirchhainer Straße	Bäckerei Bubner e. K.	Gaststätte
	Kirchhainer Straße 38	Elbe-Elster-Klinikum GmbH	Essenversorgung
	Langer Damm	NETTO-MARKT	
	Langer Damm	LIDL-MARKT	
	Lange Straße 1	Canyon-Country-Saloon	Imbiss
	Leipziger Str. 61-67	Restaurant CHINA TOWN	Fleischverk. mit Imbis
	Leipziger Str. 8	Gourmet Fleischerei und Feinkost GmbH	Gaststätte
	Markt 24	Bäckerei Bubner e. K.	Gaststätte/Essenvers.
	Markt 17	Bäckerei Cornelia und Peter Dreißig GbR	Gaststätte
	Markt 2	Piazza del Miracoli	Gaststätte
	Markt 21	Gaststätte Marktschänke	Imbiss
	Markt 21	Taj-Mahal	Gaststätte
	Markt 2-3	Hotel Sängerstadt	Hotel mit Gaststätte
	Markt 26	Bretterschuppen	Gaststätte
	Markt 6	Gaststätte Atrium	Imbiss
	Otto-Lilienthal-Str. 1	Gaststätte "Fliegerhorst"	Gaststätte
	Pestalozzi-Str. 24	Kastanienhof	Gaststätte
	Pflaumenallee	Frühlingseck	Gaststätte
	Rosa-Luxemburg-Str. 77	Pansion und Restaurant "Zur Erholung"	Gaststätte
	Schacksdorfer Str.	Ratisbona/ Netto-Markt	Fleischverk. mit Imbis
	Sonnenwalder Str.	Bistro/ KOMM Markt	Imbiss
	Sonnenwalder Str.	LAST-Penny	Gaststätte
	Sonnenwalder Str. 13	Radigk	Gaststätte
	Sonnenwalder Str. 16	Fleischerei Günther	Fleischverk. mit Imbis
	Sonnenwalder Straße 13	Gaststätte "Radigk's Brauhaus"	Gaststätte
	Sonnenwalder Straße 16	Fleischerei Günther	Gaststätte
	Sonnenwalder Straße 41	Gaststätte "Last-Penny"	Gaststätte
	Sonnenwalder Straße 66	Bäckerei Cornelia und Peter Dreißig GbR	Fleischverk. mit Imbis
	Sonnenwalder Straße 96	Gaststätte "Sultan"	Fleischverk. mit Imbis
	Stadtpark 3	Imbisscenter	Gaststätte
	Tuchmacher Str.	Cadillac	Gaststätte
	Tuchmacher Straße	Gaststätte BSV Grün-Weiß	Cafe
	W.-Liebknecht-Str.13	Friedrichs Eck	Gaststätte
	Westplatz	Schützenhaus	Gaststätte
	Wilhelm-Liebknecht-Str. 13	Hallo Pizza	Gaststätte

<b>Abwasserbeseitigungskonzept 2011 - 2015</b>			
<b>OEL-/LEICHTFLÜSSIGKEITS-ABSCHIEDER</b>			
POS	Objekt-Adresse	Objekt-Bezeichnung	Erläuterung
	Am Holländer 16	City Auto-Werkstatt König	
	Am Holländer 19	Frösche FILA GmbH Transport- und Landhandelsgesellschaft	
	Becherstraße 11	Autowerkstatt Peter Fuchsel	
	Dresdener Straße 98	Q1 Service Station Tankstelle	
	Gröbitzer Weg 36	Autohaus Cottbus GmbH	
	Langer Damm 14	Stadtwerke Finsterwalde GmbH	
	Nach dem Horst 43	Elster-Nahverkehrsgesellschaft mbH	
	Rosa-Luxemburg-Str. 57	Q1 Tankstelle	
	Schacksdorfer Str. 2	Autohaus Meyer & Ziegler GmbH	
	Schwalbenweg 11	3plus Auto Vertriebsservice	
	Sonnenwalder Str. 91	TOTAL-Station	
	Sonnenwalder Straße 148	AHL GmbH Lothar Lehniger	
<b>ZAHNARZTPRAXEN (Schadstoffe)</b>			
POS	Objekt-Adresse	Objekt-Bezeichnung	
	Am Wasserturm 4	Zahnarztpraxis Claudia Flehsig	
	August-Bebel-Str. 2	Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Volkmar u. Stephanie Krug	
	Friedenstraße 13	Praxis Dr. med. Manfred + Gudrun Seliger	
	Friedrich-Engels-Str. 21	Zahnarztpraxis Caterina Vogel	
	Friedrich-Hebbel-Str. 7	Dipl.-Stom. Frau Marina Schnober	
	Berliner Straße 22	Zahnarztpraxis Annett Schuchardt-Lortz	
	Karl-Marx-Straße 10	Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Thomas Rieger	
	Karl-Marx-Straße 5	Zahnarztpraxis Dr. med. Ralf + Sybille Saure	
	Kirchhainer Str. 40	Dipl.-Stom. J. Müller	
	Lange Straße 16	Dr. med. Petra Just	
	Leipziger Straße 26	Dr. med. Eva Lange	
	Markt 10	Dr. med. Peter Schedifka	
	Markt 6/7	Zahnarztpraxis Carola Tosch	
	Markt 8	Zahnarzt Michael Stichel	
	Moritzstraße 17	Zahnärztin Christiane Weber	
	Westfalenstraße 2	Zahnärztin Kathrin Robbert und Margit Borm	

# Abwasserbeseitigungskonzept 2011 - 2015

# Entwässerungsbetrieb der Stadt Finsterwalde - Tabelle 7

## Hier: Statistische Angaben

	gesamt Finsterwalde	Stadt Finsterwalde	OT Pechhütte	OT Sorno	Gebiet Grenzmühleneck
<b>Einwohner (2009)</b>	17.929	17.323	171	435	150

Einwohnerentwicklung	1990	1998	2002	2006	2008	2009
<b>Anschlussgrad in %</b>	78,3	79,1	78,7	85,6	92,8	95,5
						96,4

Abwasseranlagen	Kapazität
Kläranlage Hertastraße	25.000 EW
Kläranlage Sorno	500

Pumpwerke	Anzahl
Mischwasser	1
Regenwasser	1
Schmutzwasser	12

Sonderbauwerke	Volumen
Mischwasserbehandlungsanlage	6.500 m <sup>3</sup>
Regenüberlauf Hainstraße	ohne Becken

Kanäle (2009) nach Digitalisierung	Länge in km
Mischwasserkanäle	42
Schmutzwasserkanäle	37
Regenwasserkanäle	15
SUMME	94

SCHÄCHTE	Stück
Mischwasserschacht	892
Schmutzwasserschacht	722
Regenwasserschacht	457

Abwasser-Ableitung (2009)	Anzahl Anschlüsse	Einwohner
zentrale Abwasserleitung	3.743 (+ 55 Massen)	17.286 (+ 150 Massen)
dezentrale Entsorgung Fäkalwasser	161	248
dezentrale Entsorgung Fäkalschlamm	155	395

	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2009
<b>Jahrestrockenwetter m<sup>3</sup>/d</b>									
<b>Jahresumsatz Schmutzwasser Tm<sup>3</sup>/Jahr</b>	2.098	2.170	2.127	919	764	657	1.967	2.109	2.081
(* ab 2009 mit Kläranlage Sorno und Grenzmühleneck Massen)	860	752	650	919	764	657	647	625	759

# Abwasserbeseitigungskonzept 2011 - 2015

## Hier: Statistische Angaben

## Entwässerungsbetrieb der Stadt Finsterwalde - Tabelle 7

Gebührentwicklung		(ab 2008 mit Transportkosten)							
		2000	2002	2004	2006	2008	2010		
Schmutzwasser	EUR/m <sup>3</sup>	2,61	2,61	3,22	3,07	3,07	3,12		
Regenwasser	EUR/m <sup>3</sup>	1,00	1,01	0,70	1,00	1,00	0,84		
Fäkalwasser	EUR/m <sup>3</sup>	1,16	1,06	0,71	1,25	2,81	3,12		
Fäkalschlamm (biologisch)	EUR/m <sup>3</sup>	0,82	0,87	1,42	1,79	10,12	37,62		
Fäkalschlamm (Altanlagen)	EUR/m <sup>3</sup>	0,82	1,64	2,13	2,51	35,22	47,72		

Beiträge	
Anschlusskostenbeitrag (AKB)	0,82 EUR/m <sup>2</sup>
Hausanschlusskosten (HAK)	1.025 EUR (bei Grundstück 2-geschossig, 1 Tm <sup>2</sup> )

(Buchwerte)	2006	2007	2008	2009
Anlagenwert	23.916	23.593	24.359	24.683
Investitionen	2.181	836	1.842	1.313

spezifische Angaben je Einwohner	Stand 2009
Kanallänge, <u>gesamt</u>	94 km
Kanallänge, <u>pro Einwohner</u>	5,2 m/EW
Anlagevermögen (AHK), <u>gesamt</u>	36.870 TEUR
Anlagevermögen (AHK), <u>pro Einwohner</u>	2.056 EUR/EW
Investvolumen 2010 - 2014, <u>gesamt</u>	7.595 TEUR
Investvolumen 2010 - 2014, <u>pro Einwohner</u>	425 EUR/EW
Abwasserkosten zentrale Entwässerung *)	936 EUR/EW x 10 Jahre
Abwasserkosten dezentrale Entwässerung **)	936 EUR/EW x 10 Jahre
Kreditvolumen	2.701 TEUR

\*) 30 m<sup>3</sup>/EW; 3,12 EUR/m<sup>3</sup>

\*\*\*) 30 m<sup>3</sup>/EW; 3,12 EUR/m<sup>3</sup> (Fäkalwasser, abflusslose Sammelgrube)